

Abstract

Der Redeflusskompass wurde 2008 für Pädiater entwickelt und dient als Entscheidungshilfe, um eine entwicklungsbedingte Redeunflüssigkeit von beginnendem Stottern zu unterscheiden.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes der HfH wurde mit dieser Arbeit eine Teilevaluation des Redeflusskompasses aus Sicht der Pädiater durchgeführt.

Durch Einsatz eines Fragebogens wurden die Daten erhoben und anschliessend quantitativ und qualitativ ausgewertet. Im Zentrum standen die Beobachtungen der Pädiater in Bezug auf die Anwendung des Redeflusskompasses. Zusammenfassend verdeutlicht die Arbeit, dass das Instrument noch von einer eher geringen Anzahl von Kinderärzten angewendet wird. Die Befragten erachten die Entscheidungshilfe allerdings als durchaus nützlich und angebracht.